

Villingendorfer „Cavemen“ fahnden nach Vandalen

Peter Arnegger (gg)

30. März 2021

Sie sind gebeutelt – die Villingendorfer „Cavemen“. Die Baseballer, deren Vereinsheim vor Jahren ein Feuer zerstört hat, haben nach eigenen Angaben immer wieder mit Vandalen auf dem Vereinsgelände zu tun. Nun fahnden sie selbst nach den Übeltätern.

Im Zeitraum zwischen Samstagabend und Montagmorgen kam es auf dem Baseballplatz Riedwasen in Villingendorf erneut zur mutwilligen Zerstörung von Vereinseigentum der Cavemen. Das schreibt der Verein auf seiner Facebookseite. Diesmal handele es sich um zerstörte neue Dachziegel und sonstiges Baumaterial, heruntergerissene Netze für den Spielbetrieb und zerschnittene Vereins- beziehungsweise Werbebanner. „Beide Dugouts und das Spielfeld waren mit Flaschen und Glasscherben übersät“, haben die Vereinsmitglieder festgestellt.

Das passierte nicht zum ersten Mal. „Bereits mehrfach kam es schon früher, an Wochenenden zu solchen Überbleibseln von offensichtlichen Saufgelagen, deren Ende zumeist in Sauerei und Zerstörung gipfelten“, stellen die Baseballer fest. Die Bestürzung unter den „Höhlenmenschen“ sei groß über die erneute Zerstörungswut und Missachtung des Vereinseigentums, mit der hier erneut zu Werke gegangen worden sei.

Zur Erinnerung: Im November 2017 haben die „Cavemen“ ihr Vereinsheim durch ein Feuer verloren. „Seit dem schlimmen Brand“ seien die Vereinsmitglieder nun „unermüdlich, mit vereinten Kräften und in unzähligen Stunden damit beschäftigt, ihr abgebranntes Vereinsheim wieder aufzubauen“, erklären sie. Das Vereinsbanner mit dem Slogan „CavemenStrong“ sei seit dieser Zeit ein besonderes Sinnbild für den Kraftakt zum Wiederaufbau, dessen Zerstörung deshalb für sie besonders schwer wiegt.

Möglicherweise gebe es beim aktuellen Fall hier einen Zusammenhang zu den Vorkommnissen auf dem Sportplatz des SV Villingendorf vom vergangenen Samstag, so die Baseballer. Am Samstagabend, gegen 23 Uhr, wurde ein Brand im Bereich der Stadionstraße in Villingendorf gemeldet, berichtet die Polizei. Im

Bereich des Fußballplatzes waren vier Netze an den dort abgestellten Fußballtoren in Brand gesetzt worden.

Die Cavemen vermuten nun, dass außer den gesicherten Flaschen und sonstigen Spuren ein Stoffbeutel mit von Hand aufgeschriebenen Zahlen und Zeichen möglicherweise von den Tätern stammt. Auf ihrer Facebook-Seite bildeten sie die Tasche ab. Ein Fahndungsauftrag der Polizei existiert dazu allerdings noch nicht. Die Cavemen bitten deshalb die Bevölkerung um Mithilfe: „Wer hat zwischen Samstag, 27. März, 19 Uhr, und Montag, 29. März, 8 Uhr Personen auf dem Baseball-Platz gesehen, etwas Verdächtiges wahrgenommen oder kann Hinweise zur Herkunft des Stoffbeutels geben?“, fragen sie. Näheres, auch Kontaktdaten, in ihrem Facebook-Beitrag.

<https://www.nrwz.de/kreis-rottweil/cavemen-villingendorf-feuer-hinterlaesst-ein-riesiges-brandloch-vor-alle-m-finanziell/196462>